

„Willi“ Kretschmer ist 50

Seinen 50. Geburtstag feiert im September unser Kommandant- Stellvertreter Willi Kretschmer. Da wir „Willi“ bereits in der Ausgabe vom Februar dieses Jahres ausführlicher vorgestellt haben, bleibt uns nur auch auf diesem Wege alles Gute zu wünschen und für die engagierte Arbeit in unserer Feuerwehr zu danken.

Alfred Kastl feiert den 80er

Das weit über die Ortsgrenzen bekannte „Original“ Alfred Kastl feiert im November seinen 80. Geburtstag. Geboren am 25.11.1923 in Arbesbach begann er nach der Pflichtschule eine Mechanikerlehre in Wier Neustadt. Nach dem Wehrdienst und einer Gefangenschaft trat er 1947 in die Dienste des Stiftes Zwettl und lernte dabei die ebenfalls im Stift beschäftigte Ludmilla Burger kennen, welche er 1958 ehelichte. Ab 1949 übernahm er die verantwortungsvolle Tätigkeit als Chauffeur des Abtes und der Patres des Klosters. Diese Funktion übte er bis weit nach seiner offiziellen Pensionierung aus. Seine Laufbahn in der Feuerwehr begann 1947. Eine steile Karriere im Dienste der Feuerwehr blieb ihm aus beruflichen Gründen versagt, jedoch war er immer zuverlässig zur Stelle, wenn seine Hilfe gebraucht wurde. Zahlreiche Ehrenzeichen zeugen von seiner Vorbildwirkung, wenn es darum ging, im Dienste für den Nächsten da zu sein. Eine Übersiedlung nach Rudmanns im Jahre 1985 hinderte ihn nicht, weiterhin seinen Dienst in unserer Feuerwehr gewissenhaft zu erfüllen. Wir entbieten auf diesem Wege **alles Gute** und wünschen ihm, dass er sein Markenzeichen, den Humor, nicht verliert.

Neue Unterwasserpumpe

Die beim vorjährigen Hochwassereinsatz überlastete Unterwasserpumpe wurde nun mit dem Erlös des Feuerwehrfestes ersetzt. Die neue Pumpe ist nun wesentlich leistungsfähiger und kann in der Minute bis zu 1.900 Liter Wasser auspumpen. Damit sind wir wieder für neue Einsätze wie Brunnen oder überflutete Keller auszupumpen bestens gerüstet.

Impressum: „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldrandsiedlung. Druck: Eigenvervielfältigung Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 28 / September 2003

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

122



A-3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm

E-Mail: stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at

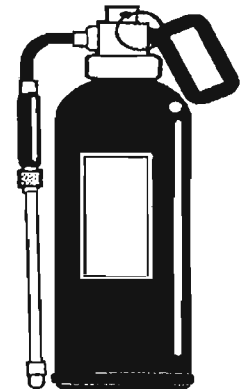
Lesen sie im Blattinneren:

- Herbstsammlung
- Geburtstagsjubiläen
- Einsatzberichte

nicht vergessen

Feuerlöscher überprüfung

**Freitag, 12. Sept. 2003
von 18.00 - 20.00 Uhr
Kindergarten
Waldrandsiedlung**



Schwere Unwetter

Schwere Unwetter mit Sturmböen und sintflutartigen Regenfällen zogen am Abend des 18. und am 29. August über unser Einsatzgebiet. Die Kanalisation konnte die anfallenden Wassermengen nicht mehr bewältigen und so kam es zu zahlreichen Kellerüberflutungen. Besonders erschwerend für unsere Hilfeleistung am 18. August war der fast 2-stündige Stromausfall. Der Einsatz unserer Unterwasserpumpen war daher nur mit Hilfe des Notstromaggregates der Feuerwehr Rudmanns möglich. In sieben Häusern in der Waldrandsiedlung war unsere Hilfe notwendig. Zahlreiche freiwillige Helfer waren ebenfalls unterwegs um den betroffenen Bewohnern mit Schaufel, Besen und Kübel zur Seite zu stehen. Insgesamt waren 17 Mann unserer Feuerwehr 2,5 Stunden lang im Einsatz. Der notwendige Ankauf eines Notstromaggregates (ist im neuen Fahrzeug geplant) wurde uns wieder einmal deutlich vor Augen geführt.

Neuer Feuerwehrmann

Wir freuen uns, einen neuen Feuerwehrmann in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können. Josef Ploner ist bei der Mitgliederversammlung im August der Feuerwehr Stift Zwettl beigetreten. Er ist am 26.02.1976 geboren und absolvierte nach der Pflichtschule die Ausbildung zum Fischereimeister in Mondsee - Salzburg. Seit 1997 ist Josef Ploner in Stift Zwettl beschäftigt und seit 2003 als Fischereimeister für die Teichwirtschaft in Stift Zwettl verantwortlich. Wir wünschen unserem neuen Kameraden viel Freude mit seiner neuen Aufgabe und versprechen ihm kameradschaftliche und freundschaftliche Aufnahme in unserer Gemeinschaft.

Herbstsammlung

Wie alljährlich in dieser Jahreszeit werden auch heuer wieder Männer der Feuerwehr Stift Zwettl bei Ihnen vorsprechen und Sie um eine Spende bitten. Wie das Unwetter am 18. August zeigte (siehe oben), ist die Anschaffung eines Notstromaggregates dringend erforderlich. Wir ersuchen Sie auch diesmal wieder um Ihre finanzielle Unterstützung zur Verbesserung unserer Ausrüstung im Sinne des Dienstes für die Bevölkerung von Stift Zwettl, der Kamp- und der Waldrandsiedlung. Bereits im Voraus herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Brandeingang

Wieder einmal machte das Rindenlager beim Fernheizwerk in Stift Zwettl einen längeren Einsatz notwendig. In den Vormittagsstunden des 25. August wurde vermehrte Rauchentwicklung im gelagerten Rindenmulch festgestellt. Um ca. 10.00 Uhr erfolgte die Alarmierung der FF Stift Zwettl. Nach Sondierung der Lage wurde schnell festgestellt, dass das Heizmaterial mittels Frontlader des Stiftes Zwettl umgeschaufelt werden und das Material jeder einzelnen Baggerschaufel gelöscht werden muss.

Insgesamt waren über den Tag verteilt neun Mann damit beschäftigt auf diese Weise den Glimmbrand zu löschen. Dabei wurden 42 Einsatzstunden geleistet. Wieder einmal konnte durch rasches und konsequentes Eingreifen größerer Schaden verhindert werden.



Probealarm

Am Samstag, dem 4. Oktober findet in der Mittagszeit der diesjährige Zivilschutz-Probealarm statt. Zur Erinnerung finden Sie unten die entsprechenden Sirensignale.

WARNUNG

3 Minuten

gleichbleibender Dauerton

Verannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG

1 Minute

gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher beachten.